
Subject: Was ist nun das wirkliche "Aufputzmittel"??
Posted by [knopper22](#) on Thu, 23 Oct 2008 13:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

da ich jetzt desöfteren wenn es um Testo ging das Wort "Aufputzmittel" gehört habe, also das es eben den Mann zum Manne macht, Ehrgeiz, Selbstbewusst sein, Agressivität, weniger Müdigkeit usw... wollte nummal eure Meinung oder eben ganz allgemein wissen wer dafür hauptverantwortlich ist, DHT oder eben Testosteron.

Angeblich soll ja das normale Testo gegen DHT ne ziemlich "lahme Krücke" sein, und nicht mal annähernd das bringen was DHT bringt!

Wenn man sich diesen Artikel hier druchliest klingt das aber ganz anders

http://www.menshealth.de/health/penis-hoden-prostata/das-mae-nlichste-aller-hormone.69042.d_mh_artikel_alle.htm

Ok is evt. n wenig krass geschrieben, wenn man sich z.B. aich das hier durchliest

Zitat:"Vor der Geburt schwimmen männliche Hirne förmlich in Testosteron", sagt die amerikanische Neurobiologin Dr. Louann Brizendine von der University of California in San Francisco. Gut so, denn nur darum verlassen sie den voreingestellten, weiblichen Weg. Hirnregionen, die Erinnerungen speichern, Gefühle verarbeiten oder Sprache steuern, werden im Testosteron-Bad geschrumpft.

Stattdessen wachsen bei ihm die Areale für Sex, Aggressivität und räumliches Vorstellungsvermögen. Deshalb macht ein erwachsener Mann später weniger Worte – etwa 7000 am Tag, eine Frau kommt auf das 3-Fache. Er denkt häufiger an das eine – nämlich alle 52 Sekunden – und ist schneller in der Parklücke als eine Frau. Im Idealfall zumindest, denn das Gehirn ist wesentlich komplexer als eine Weiche, die Testosteron in die eine oder andere Richtung umlegt. Sie dürfen also gern mal mehr reden. Keine Frau wird deshalb Ihre Männlichkeit anzweifeln.

Oder meinen die da den ganzen Artikel über eigentlich DHT? Hört sich bald so an!

Was meint ihr? Evt. auch jemand der sich ein wenig genauer mit der Materie auskennt!

Subject: Re: Was ist nun das wirkliche "Aufputzmittel"??
Posted by [Grünkreuz](#) on Thu, 23 Oct 2008 23:16:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also für mich klingt das teilweise sehr feministisch.

Vorallem der Teil wo implizit behauptet wird, Männer hätten nur schwach ausgeprägte Emotionen und Gefühle. Das ist einfach Schwachsinn. Nur weil Männer sich eben nicht tausend Stunden hinters Telefon klemmen bei jeder Gemütsverstimmung sondern eher geigt sind Gefühle für sich zu behalten denken Frauen wir hätten keine.

Aber wenn dem so wäre, wie kommt es dann das Goethe, Schiller, Wagner und andere Größen in der deutschen Kulturgeschichte in der Lage waren Emotionen so Wort- bzw Klanggewaltig rüberzubringen?

Subject: Re: Was ist nun das wirkliche "Aufputzmittel"??

Posted by [pilos](#) on Fri, 24 Oct 2008 07:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Don, 23 Oktober 2008 15:45

Zitat:"Vor der Geburt schwimmen männliche Hirne förmlich in Testosteron", sagt die amerikanische Neurobiologin Dr. Louann Brizendine von der University of California in San Francisco. Gut so, denn nur darum verlassen sie den voreingestellten, weiblichen Weg. Hirnregionen, die Erinnerungen speichern, Gefühle verarbeiten oder Sprache steuern, werden im Testosteron-Bad geschrumpft.

Stattdessen wachsen bei ihm die Areale für Sex, Aggressivität und räumliches Vorstellungsvermögen. Deshalb macht ein erwachsener Mann später weniger Worte – etwa 7000 am Tag, eine Frau kommt auf das 3-Fache. Er denkt häufiger an das eine – nämlich alle 52 Sekunden – und ist schneller in der Parklücke als eine Frau. Im Idealfall zumindest, denn das Gehirn ist wesentlich komplexer als eine Weiche, die Testosteron in die eine oder andere Richtung umlegt. Sie dürfen also gern mal mehr reden. Keine Frau wird deshalb Ihre Männlichkeit anzweifeln.

Oder meinen die da den ganzen Artikel über eigentlich DHT? Hört sich bald so an!

Was meint ihr? Evt. auch jemand der sich ein wenig genauer mit der Materie auskennt!

nein die meint Testosteron und das ist alles richtig...ein baby hat so viel testosteron wie ein erwachsener...aber nur im ersten jahr, dannach nimmt es dramatisch ab...um erst in der pubertät wieder anzusteigen.

Subject: Re: Was ist nun das wirkliche "Aufputschmittel"??

Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 Oct 2008 11:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fre, 24 Oktober 2008 09:44

...
nein die meint Testosteron und das ist alles richtig...ein baby hat so viel testosteron wie ein erwachsener...aber nur im ersten jahr, dannach nimmt es dramatisch ab...um erst in der pubertät wieder anzusteigen.

wieder die Frage, DHT oder Testosteron??

Subject: Re: Was ist nun das wirkliche "Aufputschmittel"??

Posted by [toxx](#) on Fri, 24 Oct 2008 12:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann gut sein, denn durch Finasterid wurde mein Denken eher depressiv, ich wurde müd und antriebslos und wenn ich ganz ehrlich bin, laberte ich auch mehr, dass mich die ersten darauf ansprachen mit: Du läßt mich ja gar nicht mehr zu Wort kommen.

Subject: Re: Was ist nun das wirkliche "Aufputschmittel"??

Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 Oct 2008 14:56:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

toxx schrieb am Fre, 24 Oktober 2008 14:02
Kann gut sein, denn durch Finasterid wurde mein Denken eher depressiv, ich wurde müd und antriebslos und wenn ich ganz ehrlich bin, laberte ich auch mehr, dass mich die ersten darauf ansprachen mit: Du läßt mich ja gar nicht mehr zu Wort kommen.

ja ok viel Einbildung...

Aber nochmalwegen testo und DHT, regieren eigebtlich Testosrezeptoren auch auf DHT, oder gibt es da 2 verschiedene Sorten, also weclhe für DHT und welche für Testo?? Wenn ja welche sind genau an der Prostata und am Samembläßchen???
